

# Anforderungen an die Sterilisation in der Zahnarztpraxis

Was ist erforderlich? Was wird das neue Medizinproduktegesetz verlangen?

Antworten darauf erhielten die 70 Besucher am 15. Februar beim Studienzirkel Appenzeller Zahnärzte (SZAZ) in Hundwil/AR. Der Bären war Schauplatz des temperamentvollen Vortrages von Daniel Badstuber, Geschäftsführer W&H Schweiz AG.

Dr. Lothar Kiolbassa freute sich in seiner Begrüssung über die „Rekordbeteiligung“. Auch bei den Behörden besteht Interesse. Vom Kanton waren



Bildergalerie in der E-Paper-Version der Dental Tribune Swiss Edition unter: [www.zwp-online.ch/publikationen](http://www.zwp-online.ch/publikationen)

Über 70 Besucher kamen zur Fortbildung des SZAZ in den Bären, Hundwil/AR. – Hans-Peter Rissi, Geschäftsführer KALADENT AG, Dr. Lothar Kiolbassa, SZAZ, Herisau, und Daniel Badstuber, Geschäftsführer W&H. – Den Gästen schmeckte der Apéro vorzüglich.

Fotos: Johannes Eschmann, Dental Tribune Schweiz

ANZEIGE

## SCHÖNE ZÄHNE MIT SICHERHEIT



DENTRADE SPENDET CHF 10.- PRO AUFTRAG AN DAS SCHWEIZER ROTE KREUZ\*



### Praxisbericht von SSO-Mitglied:

«Dank sehr hoher Passgenauigkeit können die Kronen (von DENTRADE SCHWEIZ) zeitsparend und problemlos (ohne okklusales Einschleifen) eingesetzt werden.»  
Dr.med.dent.T.K.

**DENTRADE SCHWEIZ** GmbH

Schöne Zähne, mit Sicherheit!

\*Spendenaktion vorerst bis 31.5.2011 befristet

Kontaktieren Sie uns:

[WWW.DENTRADE.CH](http://WWW.DENTRADE.CH)

Contactez nous:

Dentrade Schweiz GmbH

Seestrasse 1013, 8706 Meilen

Tel.: 044 925 11 55 Fax: 044 925 11 56

post@dentrade.ch www.dentrade.ch

Reto Fausch und Peter Guerre anwesend, die sich mit Gesundheit und Gesundheitsfachpersonal beschäftigen.

Das Thema ist sicherlich nicht einfach und wird in Zukunft aufgrund des kommenden Medizinproduktegesetzes die Praxen eindringlicher beschäftigen. Daniel Badstuber verstand es, die praktischen und theoretischen Aspekte einfach darzustellen. Schritt für Schritt ging er den Weg zum sauberen Instrument, beginnend mit der gründlichen Reinigung und Desinfektion der Instrumente. Am zuverlässigsten mit Ultraschall und dem Thermodesinfektor. Die Instrumente müssen absolut partikelfrei sein. Auch sollte man diese nicht ölen, sonst gelangt Schmutz in den Sterilisator. Danach folgen die Verpackung, die Sterilisation und die trockene Lagerung. Daniel Badstuber wies hin auf die ver-

schiedenen Arten der Sterilisatoren sowie auf die heute gebräuchliche Funktion der Dampfsterilisation. Für moderne Kleinststerilisatoren gilt die Norm EN13060 von 2004.

Danach kam der Referent zu den rechtlichen Aspekten. Schon heute gilt: Tritt ein Schadensfall auf oder reklamiert ein Patient, muss der gesamte Vorgang dokumentiert sein. Wer, wann, welches Sterilisationsgut, wie war die Beladung des Sterilisators, lief die Sterilisation regelrecht ab, etc. Zwar hat die Industrie heute Geräte auf dem Markt, welche die Dokumentation erleichtern, diese aber nicht ersetzen. Das wohl kommende Medizinproduktegesetz wird diese Pflicht noch deutlicher formulieren inklusive durchzuführender Tests und Wartungsprotokolle.

Da es sich um eine Informationsveranstaltung handelte, konnte leider

nicht auf die vielen Fragen und praktischen Durchführungsanweisungen (zum Beispiel, wann soll ich denn ölen?) eingegangen werden. Der SZAZ wird dieses für die Teilnehmer des Abends nachholen.

Kaladent lud die Gäste anschliessend zu einem Apéro. Geschäftsführer Hans-Peter Rissi dankte auf „heimischem Boden“ für das Interesse und wünschte „en Guete“. Das junge Team des Bären zauberte mit viel Liebe geschmackvolle Kleinigkeiten auf die Teller. Da können sich die Zürcher Adressen mit ihren „Normapéros“ eine saftige Scheibe abschneiden. **DT**

### Informationen:

[www.szaz.ch](http://www.szaz.ch)

[www.wh.com](http://www.wh.com)

[www.kaladent.ch](http://www.kaladent.ch)

**ZWP online**  
Weitere Informationen auf [www.zwp-online.ch](http://www.zwp-online.ch)

## Wer erfolgreich arbeitet, darf auch feiern

Ein Anlass der speziellen Art mit W&H und KALADENT sowie Chris & Mike and friends

„People have Priority“ – der W&H Slogan stand auf der Einladung zu einem Abend der Sonderklasse mit den

beiden Piano-Entertainern Chris & Mike, die mit ihrer Band den Gästen ein tolles Blues-Erlebnis boten. Der

Slogan hielt was er verspricht: Die Kunden von W&H und Kaladent



„People have Priority“, Impressionen vom Musikevent

